

Berufsperspektiven für Sowis



# Gewerkschaftliche Bildungsarbeit als Beruf

Göttingen, 22.05.2014

---

# Gliederung



1	Vorstellung
2	Clip über DGB-Jugend
3	Mein Weg zur DGB-Jugend
4	Was ist die DGB-Jugend?
5	Tätigkeiten der DGB-Jubis
6	Arbeitsbedingungen
7	Bewertung meiner Arbeit
8	Wissenstransfer aus dem Studium
9	Berufliche Zukunft

# 1 Vorstellung



- Name: Ute Neumann
- Beruf: Jugendbildungsreferentin
- Arbeitgeber: DGB und Land Niedersachsen
- Studium: Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Geschlechterforschung und Soziologie

# 2 Clip über DGB-Jugend



# 3 Mein Weg zur DGB-Jugend



- 2002 Abitur in Coswig bei Dresden
- 2002 – 2003 verschiedene Jobs, z.B. bei Paketlieferdienst
- WS 03/04 – WS 11/12 Studium Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, Geschlechterforschung und Soziologie im Magister  
seit 2004 hochschulpolitisches Engagement  
seit 2008 ehrenamtliches Engagement bei DGB-Jugend
- SoSe 12 – WS 12/13 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Geschlechterforschung (Lehre im Master)
- Seit April 2013 Jugendbildungsreferentin bei der DGB-Jugend

# 3 Mein Weg zur DGB-Jugend



- Familiärer Hintergrund:  
Mutter: zu DDR-Zeiten in Pädagogik promoviert  
Vater: Schlosser, nicht akademisch
- Rahmenbedingungen im Studium:  
Studienbedingungen: Studiengebühren, Arbeiten → Schulden  
Arbeitsbedingungen: Befristung, Prekarisierung
- Rahmenbedingungen als WHK:  
Befristung aus 6 Monate, halbe Stelle, wenig Geld mit viel Arbeit,  
Individualisierung

# 3 Mein Weg zur DGB-Jugend



- Motivationen für das Studium:  
„Sie will und wird die Welt verbessern“  
Verstehen und kritisieren von Gesellschaft
- Motivationen für das Ehrenamt:  
Uni: Studienbedingungen verbessern, politische Organisation  
DGB-Jugend: Transfer von Theorie in pädagogische Praxis,  
politische Organisation, Kontakt zu Nicht-Akademiker\_innen,  
verschiedene Lebensrealitäten kennen lernen

# 4 Was ist die DGB-Jugend?



- Eigenständiger politischer Jugendverband  
Interessensvertretung und politische Lobbyarbeit für die abhängig Beschäftigten bis 27 Jahre  
Selbstverständnis: emanzipatorisch, partizipativ, solidarisch
- Jugendorganisation des DGB und damit seiner 8 Mitgliedsgewerkschaften
- 61.000 Mitglieder in Bremen/Niedersachsen, 500.000 in D
- Bundes-, Bezirks- und Regionalebene
- 2 Arbeitgeber: Land Niedersachsen und DGB



# Was ist die DGB-Jugend?



- Region Südniedersachsen-Harz:
- Ehrenamtlich Aktive machen Bildungsarbeit hauptsächlich an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen
- 3 Arbeitskreise (regional und bezirklich):  
Projekttag für Demokratie und Mitbestimmung  
Für Demokratie Courage zeigen  
Gender-Projektstage
- Vernetzung/Aktionen mit Mitgliedsgewerkschaften  
Ver.di und IG Metall Jugend und junge GEW

# 5 Tätigkeiten der DGB-Jubis



- Bildungsarbeit:
- Konzeptionalisierung und Durchführung von Workshops
- Organisation von Seminaren
- Qualifizierung von Multiplikator\_innen für die Bildungsarbeit
- Gewinnung von Aktiven, Aufbau kontinuierlicher Strukturen
- Moderation und inhaltliche Gestaltung von Gruppenprozessen
- Berufsschularbeit
- Vorfeldarbeit
- Bildungsreisen: Bella Ciao, Gedenkfahrt nach Auschwitz

# 5 Tätigkeiten der DGB-Jubis



- Gesellschaftspolitische Positionierung der DGB-Jugend:
- Organisation und Moderation von Veranstaltungen
- Referent\_innentätigkeit
- Organisation und Durchführung von politischen Aktionen Kundgebungen, Demonstrationen, Infoständen etc.
- Bündnisarbeit/Kooperationen  
Bündnis gegen Rechts, 27. Januar Bündnis, Schule ohne Bundeswehr, phoenix, VHS, Aidshilfe, VNB, Stadt etc.
- Jugendverbandsarbeit: LJR und SJR, Juleica

# 5 Tätigkeiten der DGB-Jubis



- Gesellschaftspolitische Positionierung der DGB-Jugend:
- Gremienarbeit: SJA, BezJA, BezJK, BJA, BJK
- Internationales:  
Jugendaustausch mit israelischer Gewerkschaft  
Jugendaustausch mit italienischer Gewerkschaft

# 6 Arbeitsbedingungen



- Vollzeit
- Vertragsdauer: Elternzeitvertretung (eigentlich 5 Jahre)
- Vergütung: angelehnt an TVÖD 13
- Sonderzahlungen: Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Urlaub: 30 Tage plus AZV

# 7 Bewertung



- Politisch-weltanschaulicher Beruf  
direkter Einfluss auf Gesellschaft auf lokaler Ebene  
identitätspolitisch aufgeladen  
Work-Life-Balance
- Vom „Hobby“ zum Beruf  
Rollenkonflikte  
Entgrenzung
- Arbeit an Wochenenden und Abenden
- Hohes Maß an Eigenständigkeit und Kreativität
- Vielseitige Projekte
- Sinnhaftigkeit

# Wissenstransfer aus dem Studium



- Fundiertes Wissen über Gendertheorien und Wissensvermittlung
- Gesellschaftsanalysen (Mikro-, Makro- und Mesoebene)
- Fundiertes Wissen über politisches System Deutschland
- Methodisches Vorgehen (Interviews, Statistik, Beobachtung)
- Hohes Maß an Eigenständigkeit durch Studienorganisation
- Viel Flexibilität und die Fähigkeit sich schnell in neue, komplexe Themen einzuarbeiten
- Kritisches und analytisches Denken, Hinterfragen (auch von Statistiken)
- Was fehlt: Handeln!

# Berufliche Zukunft



- Bildungsarbeit zu gesellschaftlichen Herrschaftsmechanismen und zu Demokratie
- Gleichstellungsarbeit
- Orgasekretärin beim DGB
- Gewerkschaftssekretärin in einer Mitgliedsgewerkschaft
- Jugendverbandsarbeit
- Promotion
- Politikerin oder wissenschaftl. Mitarbeiterin für Politiker\_in



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

**Ute Neumann**

**DGB Südniedersachsen-Harz**

Jugend

Weender Landstr. 6  
37073 Göttingen

Telefon 551-4888994

(+49)0151-14270209

Mobil (+49) [ute@neumann@dgb.de](mailto:ute@neumann@dgb.de)

E-Mail

---